

StR Müller erläutert den Beschlussvorschlag der Verwaltung, der auf einen Antrag der Grünen vom 22.11.2006 zurückgeht.

Auf Anregung von RM Kathmann sollte die Bezeichnung nicht „Besuchsdienst“ sondern besser „Willkommensgruß“ lauten, um den Anschein von Kontrolle zu vermeiden. RM Homfeldt führt hierzu ergänzend aus, dass die Kontrollaufgabe beim Jugendamt des Landkreises Friesland liegt.

BM Böhling weist darauf hin, dass diese zusätzliche Aufgabe Personalkapazität nach sich zieht. RM Homfeldt regt darauf an, diese ggfls. ehrenamtlich, z. B. von den Bezirksvorstehern, durchführen zu lassen.

Es wird einstimmig empfohlen:

Der Verwaltungsausschuss möge beschließen:

Die Stadt Schortens errichtet – dem Beispiel der Stadt Dormagen folgend – einen „Willkommensgruß“ nach Geburten zum Sommer 2007.

Die Verwaltung wird beauftragt, eine entsprechende Informationsmappe unter Beteiligung anderer Institutionen zusammenzustellen.